

Über den Schöpfer der Farben

# Kunterbunt

**Bibel // Psalm 104 in Auszügen mit Legeanleitung**

**Übersetzung: Neues Leben. Die Bibel (SCM R.Brockhaus)**

Mit meiner Seele will ich den Herrn loben. Herr, mein Gott, du bist sehr groß!

*Ein weinrotes Tuch wird an den oberen Rand gelegt und mit Glassteinen geschmückt (Pracht Gottes).*

In Ehre und Herrlichkeit bist du gekleidet, und Licht umgibt dich wie ein Gewand.

*Um das rote Tuch herum werden lose weiße Chiffontücher oder weiße Papierservietten gelegt.*

Du spannst den Himmel aus wie eine Zeltdecke und errichtest über den Wolken deine Wohnung. Du machst die Wolken zu deinen Wagen und reitest auf den Flügeln des Windes.

*Ein blaues Tuch (Himmel) und ein weißes Tuch (Wolken) werden in die Mitte gelegt. Auf dem weißen Tuch liegt eine Feder (Wind).*

Du hast die Erde auf ein festes Fundament gestellt, sodass sie durch nichts mehr zu erschüttern ist. Wasserfluten bedeckten die Erde wie ein Kleid, hoch über den Bergen standen die Wassermassen. Doch auf deinen Befehl hin floh das Wasser, vor dem Grollen deines Donners zog es sich zurück.

*Ein braunes Tuch (Erde) und ein blaues Tuch (Wasser) werden in die Mitte gelegt. Eine Schale mit Wasser wird auf das blaue Tuch gestellt. Ein großer Stein liegt unter dem braunen Tuch.*

Berge schoben sich auf, und Täler entstanden so hoch oder tief, wie du es bestimmt hast. Dann hast du dem Meer eine Grenze gesetzt, damit es die Erde nicht mehr bedecke. Aus Quellen lässt du Bäche in die Täler hinabströmen, zwischen den Bergen fließen sie dahin.

*Grüne und braune Tücher werden bergartig (Berge und Täler) auf das braune Tuch gesetzt.  
Kleine blaue Serviettenstücke (Quellen und Bäche) werden auf das blaue Tuch gelegt.*

Vom Himmel schickst du Regen in die Berge, du schenkst der Erde reiche Frucht, die du geschaffen hast. Du lässt Gras für das Vieh wachsen und Pflanzen sprießen, zum Nutzen für die Menschen, damit die Erde ihnen Nahrung gibt.

*Das braune und blaue Tuch werden mit verschiedenen Materialien wie Stoffblüten, Muscheln, Blumen dekoriert.*

Du hast den Mond geschaffen, um die Jahreszeiten zu bestimmen, und die Sonne, die weiß, wann sie untergehen muss. Du hast die Dunkelheit geschickt, und es wird Nacht, in der sich alle Tiere des Waldes regen.

*Ein gelbes (Tag // Sonne) und ein schwarzes Tuch (Nacht // Mond) werden in die Mitte gelegt.  
Aus Stroh oder Holzstäben wird die Sonne gelegt. Kleine Sterne werden auf das schwarze Tuch gelegt.*

Herr, welche Vielfalt hast du geschaffen! In deiner Weisheit hast du sie alle gemacht. Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

*Das braune Tuch wird mit kleinen Tier- und Menschenfiguren gestaltet.*

Die Herrlichkeit des Herrn bleibe für immer bestehen! Der Herr hat Freude an dem, was er geschaffen hat! Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe. Ich will meinen Gott loben, solange ich auf Erden bin! Meine Gedanken sollen ihn erfreuen, denn auch ich freue mich am Herrn. Mit meiner Seele will ich den Herrn loben! Halleluja!